

JULI
AUGUST
SEPTEMBER
2019

kunstraum
METROPOL

DAS KUNSTMAGAZIN DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR



FAIL EARLY AND

MARTIN LIEBSCHER
& STUDENTS



© Jilkaizua Yesni Arnault, Ganz Ohr, 2018

AUSSTELLUNG
24.05.2019 –
13.09.2019
Mo – Fr
10 – 18:30 Uhr

SAP KUNSTAUSSTELLUNG
SAP SE ↔ Internationales Schulungszentrum ↔
69190 Walldorf ↔ Dietmar-Hopp-Allee 20 ↔
Building 5 ↔ Headquarters ↔ www.sap.de/kunst

OFTEN

ZEHN
JAHRE



22. September
8. November
2019

Verwebungen der Eindrücklichkeit
Kathrin SACHSE, Dreieich
Abstrakte Fotografie & Foto-Objekte
// Der Fotograf als Maler

Jubiläums-Vernissage
22. September 2019 - 16.00 Uhr

- Begrüßung** Jürgen Kirchner
Bürgermeister der Stadt Hemsbach
- Grußwort** Stefan Dallinger
Landrat des Rhein-Neckar-Kreis
- Intermediales
Zwischenspiel** Claus Boesser-Ferrari, Laudenbach
Gitarre
- Gemälde-
Animation mit
Sound Track** Francois Houle, Vancouver
Klarinette
- Jochen Schambeck, Karlsruhe
Malerei
- Laudatio** Jürgen Kirchner
- Einführung
in die Ausstellung** Rainer J. Roth, Hemsbach

GALERIE IM SCHLOSS

Schlossgasse 41 - 69502 Hemsbach
Telefon 06201/707 87 - www.hemsbach.de

Öffnungszeiten:

Mo und Mi 7.30 - 17.00 h, Di 7.30 - 15.30 h
Do 7.30 - 19.00 h, Fr 7.30 - 13.00 h



Kathrin Sachse, *Die Unverbiegbarkeit des inneren Seins*

KATHRIN SACHSE

Verwebungen der Eindrücklichkeit

Mit Kathrin Sachse begegnet uns eine spannende, neue Künstlerin aus dem Rhein-Main-Gebiet. Konsequent hat sie in den letzten Jahren eine eigene künstlerische Ausdruckssprache entwickelt und ein positives Echo auf ihre Ausstellungen erhalten, zuletzt im Weltkulturmuseum Frankfurt zu ihrem Werk „Narbenseelenland“.

Im Mittelpunkt von Kathrin Sachsens künstlerischer Auseinandersetzung steht der unverkennbare Blick auf das Vergängliche und Unperfekte, das die Künstlerin in den „Abstraktionen des Zerfalls“ auf einprägsame Weise in Szene setzte. Ihr neuer Bilder-Zyklus taucht noch tiefer in die Entgegenständlichung ein, lässt die Grenzen zwischen Fotografie und Wirklichkeit, zwischen Malerei und Abstraktion verschwimmen. Sie verwebt im wahrsten Sinne ihre Eindrücke mit ihrer Philosophie, entstanden durch gelebte Brüche und die intensive Auseinandersetzung mit dem Leben.

Ihre Fotografie widersetzt sich jeglicher kategorisierender Einordnung und kreiert einen ganz neuen Wirklichkeitsraum, der den Betrachter zum Diskurs einlädt. Den Werken der gebürtigen Leipzigerin wohnt eine Formensprache inne, die sich aus einer markanten Farbintensität und einer in sich stimmigen Komposition analog zur Malerei speist. Die digitalen Möglichkeiten nutzend bleibt jedoch das Wahre und Echte der Fotografie erhalten, die immer auf Existenzuellem beruht und niemals inszeniert oder arrangiert ist. Das Zusammenspiel aus Werk und Titel bildet in den komplexen Gedankengebäuden der Künstlerin eine stimmige Synthese. Indem sie weitere Materialien wie handbearbeiteten Stahl, Kupfer und Messing in ihre Kunstwerke einbindet, bricht sie die Duplizierbarkeit der Fotografie metamorphisch auf hin zum Unikat. Die ohnehin limitierten Werke werden so mit ganz eigenem Charakter zu Fotografie-Objekten. *Rainer J. Roth*

• **Kathrin Sachse**

22. September bis 8. November 2019
Galerie im Schloss, Hemsbach
www.hemsbach.de



Michel Meyer, *Gepfefferte Gesellschaft, 2018*

MICHEL MEYER

Kammermusik - Arbeiten auf Papier

Die Ausstellung mit dem Titel Kammermusik zeigt erstmals ausschließlich Michel Meyers Arbeiten auf Papier, eine Auswahl an Zeichnungen, Mischtechniken und collagierten Zeichnungen, deren Entstehung sich über einen Zeitraum von über 20 Jahren erstreckt. Es sind dabei stille Bleistiftzeichnungen zu sehen, kleine Serien fast abstrakter Darstellungen, Mischtechniken aus Zeichnung, Malerei und Collage. Bezeichnete Papierschnipsel auf Leinwand montiert und übermalt – hier nimmt sich der Künstler alle Freiheiten, die der Werkstoff hergibt. Bei etlichen Blättern steht auch die üppige Farbe im Vordergrund, die für Meyers malerisches Werk so typisch ist.

Wie die Malerei des Malers und Zeichners sind auch Michel Meyers Arbeiten auf Papier immer eine Gratwanderung zwischen Figur und Abstraktion, seine prägnanten Köpfe erlauben symbolhaft einen Blick hinter die Kulissen der menschlichen Psyche, sie versuchen das Unmalbare, das Unzeichenbare zu benennen.

Die Kunsthistorikerin Betha Meier-Kraushaar schrieb einmal dazu: „Diese Bilder reißen den Betrachter aus seiner Geborgenheit, provozieren ihn höflich und laden ihn ein, sich für Ungewohntes, für Veränderungen zu öffnen: Eine Augendusche, die einen wieder das Staunen lehren kann. Michel Meyers Bilder machen aufmerksam, wach und empfindlich für die Stimmen der Zeit.“ und Dr. Martin Stather (Mannheimer Kunstverein) sei folgendermaßen zitiert: „Seine Malerei eröffnet uns eine Nebenwelt, die nur eine Handbreit neben der unseren existiert und manches Mal unmerklich Überlappungszonen ausbildet. Mal karikaturhaft verzogen, dann wieder mit wunderbar leiser Poesie kommt sie daher und ist oft von lapidarer Prägnanz, die den Nagel auf den Kopf trifft“. *(red)*

• **Michel Meyer**

14. September bis 20. Oktober 2019
Kunstraum Vincke-Liepmann
www.kunstraum-vincke-liepmann.de

1. bis 30. Sept. 2019

Meisterwerke aus der Sammlung
Hassbecker

Museum Sammlung Prinzhorn

Voßstraße 2, Heidelberg
Di-So 11-17h, Mi 11-20h

bis 4. Aug. 2019

Gewächse der Seele. Pflanzenfantasien
zwischen Symbolismus und Outsider Art
(Interdisziplinäres und inklusives Koopera-
tionsprojekt)

PX FACTORY

Patrick-Henry-Village, Heidelberg
www.metropolink-festival.de

5. bis 20. Juli 2019

Axel Void, Low Breos, Loomit, Alfalfa, Julia
Benz, Mario Mankey, IronMonkey, Pelucas,
Nubian, Adrien Enaer, Sam3, Matthias
Mross, StudioHalvar, Waynehorse, Kera,
Limow, Sweetuno, Jaime Ramirez, Marina
Volkova, Nessi Nezzila: Festival für urbane
Kunst #05

Eröffnung, 5. Juli 2019, 19h

**Skulpturenpark - Orthopädische
Universitätsklinik**

Schlierbacher Landstraße 200a,
Heidelberg, täglich geöffnet

bis 17. Okt. 2019

Reiner Seliger

**Textilsammlung Max Berk
(Kurpfälzisches Museum)**

Brahmsstraße 8, Heidelberg-Ziegelhausen
Mi, Sa, So 13-18h

bis 28. Juli 2019

Keep your eye an the planet

WOW Gallery

Emil-Maierstraße 9, Heidelberg
Do 20-22h, Fr 20-23h

Zeitgenießerische Galerie

Kranichweg 35, Heidelberg

HEILBRONN

Künstlerbund Heilbronn

Kunstetage K55, Karlstraße 55, Heilbronn
Di, Do 15-18h, Sa 14-18h

bis 6. Oktober 2019

ContainerARTprojekt auf der Bundesgar-
tenschau Heilbronn in Kooperation mit der
'Zigarre' (Künstler der freien Kunstszene
Heilbronn)

Kunstverein Heilbronn

Allee 28/ Kunsthalle Vogelmann, Heilbronn

bis 21. Juli 2019

Durch die Blume - Florale Metamorphosen

bis 6. Okt. 2019

Silke Wagner: Migration und Pflanze
(Ein Projekt im öffentlichen Raum)

Städtische Museen Heilbronn

Kunsthalle Vogelmann

Allee 28, Heilbronn
Di, Mi, Fr 11-17h, Do 11-19h,
Sa, So, Feiertag 11-17h

bis 29. Sept. 2019

Wie es Euch gefällt - Ankäufe und Schen-
kungen seit 2014

Städtische Museen Heilbronn

Museum am Deutschhof

Deutschhofstraße 6, Heilbronn
Di 10-19h, Mi-So, Feiertag 10-17h

HEMSBACH

Galerie im Schloss

Schlossgasse 41, Hemsbach
Mo, Mi 7:30-17h, Di 7:30-15:30h,
Do 7:30-19h, Fr 7:30-13h

bis 19. Juli 2019

Andreas Otto: SELEKT

1. Aug. bis 6. Sept. 2019

Ivonne Morhaim-Karl: Farbenfreude
Vernissage, 1. Aug. 2019, 19h

22. Sept. bis 8. Nov. 2019

Kathrin Sachse: Verwebungen der
Eindrücklichkeit

Vernissage, 22. Sept. 2019, 16h

HEPPENHEIM

Kunstraum Horst Antes

Sparkassenstiftung Starkenburg

Merianstraße 4, Heppenheim
Besuche auf Anfrage Tel.: 06252 120-0

Dauerausstellung

Kunstverein Heppenheim

Bahnhofstraße 1, Heppenheim
So 16-18h, nach Vereinb. unter
info@kunstverein-heppenheim.de

22. Juni bis 21. Juli 2019

Paula Kamps: Ganze Tage in den Bäumen
Vernissage, 21. Juni 2019, 19h

Museum Heppenheim

Amtsgasse 5, Heppenheim
Mi, Do, Sa, So 14-17h

bis 30. Dez. 2019

Dodo Kroner: Keramiken und Zeichnungen

HETZBACH

Oskar W. Rug di Monte Bosco

Erbacher Straße 88, Hetzbach-Monte Bosco
11-18h während der Ausstellung u. n. Ver-
einb.

6. Juli bis 29. Aug. 2019

Oskar W. Rug presents:
Die Achtziger re-visited
Vernissage, 6. und 7. Juli 2019, 11-18h

HIRSCHBERG

Rathausgalerie

Kulturförderverein Hirschberg e.V.

Großsachsener Straße 14, Hirschberg
Mo-Fr 8-12h, Di 8-15h, Do 14-18h

bis 23. Juni 2019

Patrick Marquès, Thomas Duttonhoefer:
Ecce Homo

HOCKENHEIM

Atelier Giesela Späth

Karlsruher Straße 40, Hockenheim
Fr 17-19h und nach Anmeldung per Fon
06205 225 7868 oder gisela.spaeth@free-
net.de

Kunstverein Hockenheim

Zehntscheune, Untere Mühlstraße 4,
Hockenheim

Stadthalle, Rathausstrasse 3, Hockenheim
Sa, So 14-17h

13. bis 28. Juli 2019

Ulrike Donié (Bilder, Skulpturen)

JOCKGRIM

Zehnthaus Jockgrim

Ludwigstraße 26-28, Jockgrim
Fr 20-22h, Sa 15-17h, So 11-17h
nur während der Kunstausstellungen

8. Sept. bis 6. Okt. 2019

Albert-Hau Eisen-Kunstpreis 2019
Preisverleihung, 8. Sept. 2019, 11h

KAISERSLAUTERN

Galerie Wack

Morlautererstraße 80, Kaiserslautern
Mo-Fr 14-19h, Sa 11-16h
u. nach Vereinbarung

bis 27. Juni 2019

Dirk Rausch: Serigraphie und Aquarell

Museum Pfalzgalerie

Museumsplatz 1, Kaiserslautern
Di 11-20h, Mi-So 10-17h

bis 28. Juli 2019

Labyrinth der Farben
(Interaktive Ausstellung)

26. Juni bis 8. Sept. 2019

Elisabeth Treskow: Golden Girls - No.1

24. Aug. 2019 bis 12. Jan. 2020

Eva Jsopin. Wald(t)räume

KARLSRUHE

Badischer Kunstverein Karlsruhe

Waldstraße 3, Karlsruhe
Di-Fr 11-19h, Sa+So, Feiertage 11-17h

12. Juli bis 15. Sept. 2019

Mai-Thu Perret: Grammar and Glamour
Vernissage, 11. Juli 2019, 19h

12. Juli bis 15. Sept. 2019

Heidi Herzig & Ben Özta: im fluss
Vernissage, 11. Juli 2019, 19h

Badisches Landesmuseum

Schlossbezirk 10, Karlsruhe
Di-So, Feiertage 10-18h

bis 26. Jan. 2020

Daaj - Zwischen Licht und Finsternis

Galerie Knecht und Burster

Baumeisterstraße 4, Karlsruhe
Mi-Fr 14-19h, Sa 11-16h

bis 24. Aug 2019

Katharina Albers:
What dreams! Those Forests!

Galerie Meyer Riegger

Klauprechtstraße 22, Karlsruhe
Di-Fr 11-18h, Sa 11-14h

Galerie Schrade

Zirkel 34 - 40, Karlsruhe
Di-Fr 11-13h und 14-18h, Sa 11-16h

bis 6. Juli 2019

Marion Eichmann. Papierschnitte